



## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung  
Frau Brecher

Telefon: (0221) 221 98313  
Fax: (0221) 221 98347  
E-Mail: corinna.brecher@stadt-koeln.de

Datum: 02.12.2022

## Niederschrift

über die **15. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 24.11.2022, 17:00 Uhr bis 18:07 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

## Anwesend:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Greven-Thürmer, Claudia, Bezirksbürgermeisterin	SPD
Bozkurt, Vasfi	GRÜNE
Topp-Burghardt, Daniela	CDU
Robyns, Christian	SPD
Habermann, Dirk	SPD
Krems, Oliver	SPD
Moorbach, Gabriele	SPD
Grube, Manuela	GRÜNE
Erkmen, Keziban	GRÜNE
Gallerach, Stephanie	GRÜNE
Grundmeier, Frederik	GRÜNE
Müller, Stefan Clemens	CDU
Fischer, Heinz Peter	DIE LINKE
von Kruedener, Aaron	DIE FRAKTION
Winkler, Michael	AfD
Hooghoughi, Fardad	FDP

## Verwaltung

Lemcke, Astrid Bürgeramt Kalk

## Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Westholt, Elisabeth Waltraud

## Schriftführerin

Brecher, Corinna

## Presse

## Zuschauer

## Entschuldigt fehlen:

Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion) und die Bezirksvertreter Fürstenberg (CDU-Fraktion) und Badorf (Fraktion Die LINKE.).

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Bezirksvertreter\*innen, den Vertreter der Presse, die Vertreterin der Seniorinnen und Senioren Frau Westholt, die Zuschauer\*innen, die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung und namentlich Frau Lemcke als Leiterin des Bürgeramtes.

Als Stimmzähler benennt sie die Bezirksvertreterin Topp-Burghardt sowie die Bezirksvertreter Robyns und Grundmeier

Sie verweist auf die vorliegende erweiterte Tagesordnung und fragt nach Änderungswünschen.

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) bittet, den Tagesordnungspunkt 7.4 zu vertagen, da hier noch Beratungsbedarf bestehe.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) bittet, den Tagesordnungspunkt 8.2.1 wegen Beratungsbedarf zu schieben und bittet gleichzeitig um ein Fachgespräch zum Thema.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer (SPD-Fraktion) weist darauf hin, dass der TOP 8.2.1 schon seitens der Fachverwaltung zurückgestellt worden sei.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bittet darum den Tagesordnungspunkt TOP 10.2.7 zu vertagen, hier möge ein Vertreter des Amtes zur nächsten Sitzung eingeladen werden, um Fragen stellen zu können.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der Behandlung der vorliegenden erweiterten Tagesordnung mit der Vertagung des TOP 7.4, sowie der Vertagung der TOP`s 8.2.1 und 10.2.7 einverstanden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

*Bei Abwesenheit Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP).*

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

7.1 Parkplatzmarkierung auf der Flehbachstraße in Köln-Brück/ Antrag der SPD-Fraktion vom 09.11.2022  
AN/2008/2022

7.2 Eine Achtsamkeitsoase für den Kalker Friedhof schaffen/Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2022  
AN/1997/2022

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.11.2022 zu: "Eine Achtsamkeitsoase im Stadtteil Kalk schaffen"  
AN/2168/2022

7.3 Bänke für die Hundefreilauffläche Neubrück zur Entschärfung des Konfliktes zwischen Hundebesitzenden und Fahrradfahrenden/Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2022  
AN/2011/2022

7.4 Beteiligungsbüros in den Veedeln/Antrag der Fraktion Die LINKE. vom 11.11.2022  
AN/2013/2022

7.5 Fit an der Gießener Straße/Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.11.2022  
AN/1999/2022

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.11.2022 zu: "Fit an der Gießener Straße"  
AN/2169/2022

7.6 Ein Minimarkt der Möglichkeiten zum Weltfrauentag in Kalk/Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.11.2022  
AN/2054/2022

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.11.2022 zu "Ein Minimarkt der Möglichkeiten zum Weltfrauentag in Kalk"  
AN/2167/2022

**8 Verwaltungsvorlagen**

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Projektanträge im Rahmen des zweiten Antragsdurchlaufs des Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“  
3776/2022

8.1.2 Berufung der Kunstsachverständigen Vertreter/Vertreterin für den Kunstbeirat, Ratsperiode 2020-2025 hier: Wahl des Stellvertreter/ der Stellvertreterin  
3800/2022

- 8.1.3 Vergabe von weiteren Teilen der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022  
3850/2022
- 8.1.4 Förderprogramm über die Vergabe bezirksorientierter Mittel 2023/2024 gemäß § 37  
Abs. 3 GO NRW  
3965/2022
- 8.1.5 Förderung des Brauchtums in den Veedeln - Sicherung der Durchführung der Veedels-  
züge im Stadtbezirk Kalk 2022/2023 - hier:Förderprogramm  
4046/2022
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeinde-  
ordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK)  
1538/2020/1
- 8.2.2 Baubeschluss für die Sanierung des Knotenpunktes Ostheimer Straße/Vingster Ring  
(inklusive Sanierung der Radverkehrsanlage) sowie einer Freigabe von investiven Aus-  
zahlungsermächtigungen bei der Finanzstelle 6601-1201-0-1008, Generalsanierung  
Radwege  
1648/2022
- 8.2.3 Einrichtung einer Buslinie auf der Inneren Kanalstraße  
hier: Beschlüsse der Bezirksvertretungen Innenstadt, Lindenthal, Ehrenfeld und Nippes  
1964/2022
- 8.2.4 284. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28.  
Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für  
straßenbauliche Maßnahmen  
3223/2022
- 8.2.5 Fortschreibung des 2. Maßnahmenpakets für Schulbauprojekte - Neubau / Erweiterung  
/ Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer der Be-  
schlussvorlage 1474/2020  
1356/2022
- 9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der  
Bezirksvertretungen**
- 9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- 9.1.1 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der  
BV-Kalk vom 20.10.2022 (AN/1775/2022) " Ein Naturerfahrungsraum (NER) für Köln-  
Kalk"  
3544/2022
- 9.1.2 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der BV-  
Kalk vom 20.10.2022 TOP 9.2.1 "Stadtbahnprojekt Neubrück" (AN/1714/2022)  
3415/2022

- 9.1.3 Beantwortung einer mündl. Anfrage in der Sitzung der BV-Kalk vom 28.05.2020 TOP 9.3.2 "Mähen des Straßenbegleitgrüns im Stadtbezirk Kalk" 3742/2022
- 9.1.4 Beantwortung einer mündl. Anfrage in der Sitzung der BV-Kalk vom 20.10.2022 TOP 9.3.2 "Realisierung Baumbepflanzungen unter dem Motto eine "Waldes für Köln" 3744/2022
- 9.2 Neue Anfragen
- 9.2.1 Erhebung von Sondernutzungsentgelte im Stadtbezirk Kalk AN/1778/2022
- Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.10.2022 "Erhebung von Sondernutzungsentgelten im Stadtbezirk Kalk" (AN/1778/2022) 3478/2022
- 9.2.2 Entwicklung der Grünflächen im Stadtteil Kall/Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.11.2022 AN/2005/2022
- 9.2.3 Abschluss der Baumaßnahmen der Autobahn GmbH des Bundes zur Errichtung von Ersatzneubauten an der Eiler Straße in Köln Rath/Heumar/Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.11.2022 AN/2006/2022
- 9.2.4 Erstellung einer barrierefreien Schräge neben der Treppe zwischen der KVB-Haltestelle Köln-Merheim und den drei Discountern/Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.11.2022 AN/2012/2022
- 9.2.5 Befahrung der Steprathstraße in Köln-Kalk mit LKW über 7,5t/Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.11.2022 AN/2007/2022
- 9.2.6 Videokameras auf der Kalker Hauptstraße/Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.11.2022 AN/2001/2022
- Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der BV-Kalk vom 24.11.2022 TOP 9.2.6 (AN/2001/2022) "Videokameras auf der Kalker Hauptstraße" 4024/2022
- 9.2.7 Neuer Bolzplatz Georgestraße in Neubrück/Anfrage der Fraktion Die LINKE. vom 17.11.2022 AN/2093/2022
- 9.2.8 Status Trinkwasserbrunnen/Anfrage der Fraktion Die LINKE. vom 17.11.2022 AN/2096/2022

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

**10 Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 20. Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln  
2076/2022

10.2.2 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2022 (Fahrplanjahr 2023)  
2882/2022

10.2.3 Liste der Großbauprojekte  
3165/2022

10.2.4 Passierbare Umlaufsperrern  
hier: Beschluss des Verkehrsausschusses in der Sitzung am 15.02.2022, TOP 1.1  
3338/2022

10.2.5 Baulicher Zustand der Lehrschwimmbecken in Köln  
2696/2022

10.2.6 KOMM-AN NRW – Landesprogramm zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements bei der Integration von neueingewanderten Menschen in den Kommunen - Sachstandsbericht 2022  
3535/2022

10.2.7 Hallen Kalk – der Osthof:  
Dialogprozess zur gemeinwohlorientierten Entwicklung  
2213/2022

10.2.8 Sportentwicklungsplanung - Modellprojekt Innovation durch öffentliche Sportangebote 2022  
3208/2022

10.2.9 Weitere Planung der Kinder- und Jugendpartizipation in Köln  
3780/2022

10.2.10 Elternbefragung "von4nach5" 2022  
3488/2022

10.2.11 Zweiter Sachstandsbericht zur Unterbringung und Betreuung von aus der Ukraine Geflüchteten  
3795/2022

10.2.12 Autonomes Zentrum - Sachstandsbericht über den Dialog zur Alternativstandortfrage  
3054/2022

10.2.13 Stellungnahme zu dem Antrag AN/1713/2022: der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.10.2022 TOP 7.7: "FFP2/OP-Masken und Corona-Test-Kits für alle sozialen Kinder-, Jugend- und Sozialeinrichtungen im Stadtbezirk Kalk"  
3933/2022

10.2.14 Autonomes Zentrum - Beantwortung von Anfragen zum Standort in Köln-Kalk  
3714/2022

Übersicht BV Anfragen Stand 24.11.2022  
4058/2022

## I. Öffentlicher Teil

### 1 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### 6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### 7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

#### 7.1 Parkplatzmarkierung auf der Flehbachstraße in Köln-Brück/ Antrag der SPD-Fraktion vom 09.11.2022 AN/2008/2022

Bezirksvertreterin Moorbach (SPD-Fraktion) nimmt Stellung zum Antrag.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) bittet um eine Ergänzung, dass keine Einzelparkplätze ausgewiesen werden, um den Platz optimal zu nutzen. Auf Zwischenmarkierung ist zu verzichten.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den mündlich geänderten Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten auf der Flehbachstraße in Köln-Brück Bereiche, wo geparkt werden darf, mit entsprechenden Straßenmarkierungen als Gesamtparkfläche zu versehen. *Auf die Markierung einzelner Parkplätze (Zwischenmarkierungen) ist zu verzichten.*

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zugestimmt**.

*Einzelvertreter Hooghoughi (FDP) war bei der Abstimmung nicht anwesend.*



**7.2 Eine Achtsamkeits-oase für den Kalker Friedhof schaffen/Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2022 AN/1997/2022**

**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.11.2022 zu: "Eine Achtsamkeits-oase im Stadtteil Kalk schaffen" AN/2168/2022**

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) nimmt Stellung zum Änderungsantrag.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den weitergehenden Änderungsantrag der Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung möge prüfen, ob in einem Grünzug oder einer Grünfläche im Stadtteil Kalk ein überdachter Pavillon der Achtsamkeit und Ruhe geschaffen werden kann, um dort Entspannungssport, wie z. B. Yoga oder „Traumreisen“, stattfinden zu lassen.

2. Die Verwaltung möge prüfen, in wie weit dort ein Kneipp-Tretbecken oder ein Kneipp-Armbecken errichtet werden kann.

Der ursprüngliche Antrag hat sich damit erledigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei Enthaltung der CDU-Fraktion, Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) und Einzelvertreter Winkler (AFD) **zugestimmt**.

*Einzelvertreter Hooghoughi (FDP) war bei der Abstimmung nicht anwesend.*

**7.3 Bänke für die Hundefreilauffläche Neubrück zur Entschärfung des Konfliktes zwischen Hundebesitzenden und Fahrradfahrenden/Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2022 AN/2011/2022**

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) nimmt Stellung zum Antrag

Bezirksvertreter Fischer (Die LINKE.) findet den Antrag gut, möchte aber ergänzen, dass die Sitzflächen der Bänke mit Blick auf die Hundewiese aufgestellt werden sollten.

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass Bänke nur nach dem Gestaltungshandbuch aufgestellt werden dürfen, also mit einer Unterplattierung. Aus diesem Grund werde sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen enthalten.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den mündlich ergänzten Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, *westlich der Hundefreilauffläche Neubrück (unmittelbar südlich des Autobahnzubringers L286n)* zwei Bänke aufzustellen, um Hundebesitzern und Hundebesitzerinnen die Möglichkeit zu geben, in der Nähe ihrer Hund zu sein, ohne dass die Tiere über den angrenzenden Fuß- und Radweg zu ihnen laufen und damit Fahrradfahrende zu behindern bzw. zu gefährden.

*Die Bänke sollen mit der Sitzfläche in Richtung des Weges aufgestellt werden.*

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zugestimmt**.

**7.4 Beteiligungsbüros in den Veedeln/Antrag der Fraktion Die LINKE. vom 11.11.2022  
AN/2013/2022**

Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde der TOP zu Beginn der Sitzung zurückgestellt.

**7.5 Fit an der Gießener Straße/Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
11.11.2022  
AN/1999/2022**

**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.11.2022 zu: "Fit an  
der Gießener Straße"  
AN/2169/2022**

Bezirksvertreter Bozkurt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) nimmt Stellung zum Antrag

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) möchte gerne den Antrag ein wenig erweitern, durch den Zusatz: Am Rande der Freifläche. Somit solle verhindert werden, dass der Fitnessparcour mittig platziert werde und die Restfläche nicht genutzt werden.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den durch Bezirksvertreter Müller (CDU) mündlichen ergänzten Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung möge prüfen, mit Verweis auf die Antwort der Verwaltung vom 07.07.2022 (Vorlage 2470/2021) auf die Anfrage vom 25.05.2021 (Vorlage 1476/2021), ob in der Gießener Straße *im Randbereich* der als Spielfläche ausgewiesenen Freifläche, ein temporärer Fitnessparcour bis zur Errichtung des Kindergartens installiert werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei Enthaltung des Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) **zugestimmt.**

**7.6 Ein Minimarkt der Möglichkeiten zum Weltfrauentag in Kalk/Antrag der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen vom 11.11.2022  
AN/2054/2022**

**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.11.2022 zu "Ein  
Minimarkt der Möglichkeiten zum Weltfrauentag in Kalk"  
AN/2167/2022**

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) nimmt Stellung zum Antrag, und erklärt, dass die Idee daraus entstanden sei, dass sie den Markt der Möglichkeiten hervorragend finde und dieser viele Frauen anziehe, die sich vernetzen möchten. Allerdings sei die Hürde in ein Rathaus zu gehen für manche relativ hoch. Daher wünsche sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein niedrigschwelliges Angebot in Kalk.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, dass die Verwaltung jedes Jahr einen Minimarkt am Weltfrauentag, auch Stände und Aktionen im Rechtsrheinischen, z. B. in Kalk, realisiert. Als Veranstaltungsorte schlägt die Bezirksvertretung das Bürgerhaus Kalk, den Fred-Sauer-Platz, den Ottmar-Pohl-Platz oder auch das Eingangsfoyer des Kalk Karrees vor.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**

Der ursprüngliche Antrag hat sich damit erledigt.

**8 Verwaltungsvorlagen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Projektanträge im Rahmen des zweiten Antragsdurchlaufs des Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ 3776/2022**

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) bitten die Punkte 1+2 im ersten Schritt und den 3. Punkt separat abzustimmen.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer ist verwundert, die Bevölkerung im entsprechenden Bereich sei älter, und habe nicht immer die Möglichkeit, sich die Informationen über Smartphones zu holen.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) teilt mit, es sollten teilweise Drucke ausgelegt werden, aber nicht mehr flächendeckend mit 5000 Auflagen. Seiner Fraktion fehle der digitale Part und die Nachhaltigkeitskomponente.

I.Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt auf Antrag der CDU-Fraktion die Punkte in Einzelabstimmung abstimmen, wobei die Punkte 1+2 gemeinsam behandelt werden und der Punkt 3 extra abgestimmt wird:

**Beschluss zu den Punkten 1+2:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt

1. dem Antrag des Veedel e.V. auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ für das Projekt „Warme Stube und warmes Essen“ (Quartier Buchheimer Weg) in der beantragten Höhe von 1.275,00 € brutto,
2. dem Antrag des Veedel e.V. aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ für das Projekt „Warme Stube 22 in der Gernsheimer Straße“ in der beantragten Höhe von 1.800,00 € brutto,

statt zu geben.

**Abstimmung:**

Einstimmig zugestimmt

**Beschluss zu dem Punk 3:**

3. dem Antrag des Veedel e.V. auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ für das Projekt „Stadtteilzeitung Interkulturell“ in der beantragten Höhe von 4.900,00 € brutto,

**Abstimmung:**

Mehrheitlich bei Enthaltung der CDU-Fraktion **zugestimmt.**

II.Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt im Anschluss über den gesamten Beschluss abstimmen:

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt

1. dem Antrag des Veedel e.V. auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ für das Projekt „Warme Stube und warmes Essen“ (Quartier Buchheimer Weg) in der beantragten Höhe von 1.275,00 € brutto,
2. dem Antrag des Veedel e.V. aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ für das Projekt „Warme Stube 22 in der Gernsheimer Straße“ in der beantragten Höhe von 1.800,00 € brutto,
3. dem Antrag des Veedel e.V. auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ für das Projekt „Stadtteilzeitung Interkulturell“ in der beantragten Höhe von 4.900,00 € brutto,

statt zu geben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

### **8.1.2 Berufung der Kunstsachverständigen Vertreter/Vertreterin für den Kunstbeirat, Ratsperiode 2020-2025 hier: Wahl des Stellvertreter/ der Stellvertreterin 3800/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer schlägt Bezirksvertreterin Gallerach (Bündnis 90/Die Grünen) als Vertreterin vor und lässt über den Beschluss abstimmen:

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beruft als kunstsachverständige Vertreterin/kunstsachverständigen Vertreter für die Beratung rein bezirksbezogener Projekte des Kunstbeirats für die Ratsperiode 2020-2025 mit beratender Stimme

in Vertretung von

Christian Robyns (SPD-Fraktion)

Frau Stephanie Gallerach (Bündnis 90/Die Grünen).

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei Enthaltung von Bezirksvertreter Fischer (Die Linke) **zugestimmt**

### **8.1.3 Vergabe von weiteren Teilen der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 3850/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer erläutert, dass es bei dem für den Bezirk so wichtigen Instrument der Vergabe bezirksorientierte Mittel noch Restmittel gegeben habe und diese nun zielgerichtet für Projekte im Bezirk verteilt werden sollen. Hierzu hätten sich die Fraktionen bereits im Vorfeld ausgetauscht. Bezirksvertreter Robyns (SPD) bedankt sich beim Bürgeramt für die gute Vorbereitung. Eine Entscheidungsfindung fiele so nicht schwer. Der Einzelvertreter Hooghoughi möchte kritisch zu Protokoll geben, dass er sich wünsche, dass auch die Einzelvertreter in Zukunft näher in den Prozess eingebunden werden. Wegen der Wichtigkeit der Projekte wird er dennoch zustimmen, da die Projekte sehr unterstützungswürdig seien.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt sodann über die Vorlage abstimmen.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Beschluss abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe eines Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 gemäß der diesem Beschluss beiliegenden Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.1.4 Förderprogramm über die Vergabe bezirksorientierter Mittel 2023/2024 gemäß § 37 Abs. 3 GO NRW 3965/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Beschluss abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Kalk beschließt das Förderprogramm über die Vergabe der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für das Doppel-Haushaltsjahr 2023/2024 gemäß Anlage 1 zur Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.1.5 Förderung des Brauchtums in den Veedeln - Sicherung der Durchführung der Veedelszüge im Stadtbezirk Kalk 2022/2023 - hier:Förderprogramm 4046/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Beschluss abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Kalk beschließt das Förderprogramm zur Sicherung der Durchführung der Veedelszüge im Stadtbezirk Kalk für die Karnevalssession 2022/2023.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**

**8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK) 1538/2020/1**

Die Vorlage wurde vor der Sitzung seitens der Verwaltung zurückgestellt.

**8.2.2 Baubeschluss für die Sanierung des Knotenpunktes Ostheimer Straße/Vingster Ring (inklusive Sanierung der Radverkehrsanlage) sowie einer Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen bei der Finanzstelle 6601-1201-0-1008, Generalsanierung Radwege 1648/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer informiert über den stattgefundenen Ortstermin.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) nimmt Stellung zum Änderungsantrag, begrüßt es, dass die Verwaltung etwas tue und eine zeitgemäße Entwässerung umgesetzt werde. Generell solle hier aber auch eine Verbesserung für den Radverkehr umgesetzt werden und der freifließende Rechtsverkehr erhalten bleiben. Die Ampelanlage sei in die Jahre gekommen und benachteilige mit ihrer Schaltung Fußgänger und Radfahrer. Seine Fraktion wünscht sich in den zukünftigen Prozess miteingebunden zu werden und ein vernünftiges Umleitungskonzept.

Eine Änderung des Radverkehrs in Fahrtrichtung **Kuthstraße** werde gewünscht. Die Verwaltung schlage eine östliche Führung vor. Man habe vor Ort den Eindruck gehabt, eine westliche Führung wäre sinnvoller.

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) würde den Vorschlag mitgehen aber erweitern. Der bisherige "freilaufende Rechtsabbieger", aus der Richtung Vingster Bad kommend in Richtung Ostheim, soll lt. Verwaltung wegfallen. Die Rechtsabbieger warten danach wie die geradeaus Fahrenden an der Ampel und biegen bei Grün rechtwinklig ab, wobei sie am beampelten Überweg wegen querender zu Fuß-gehender anhalten müssen. Die rechte Spur wäre durch Rechtsabbiegende somit auch für geradeaus Fahrende blockiert.

In den Stoßzeiten und bei hohem Verkehrsaufkommen erwartet die Verwaltung nach Aussage bei Ortstermin auf diesen Fahrspuren Staus. Staus aber brächten umweltschädlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß mit sich und sollten möglichst verhindert werden.

Eine Ampel beim bisher freilaufenden Rechtsabbieger, die mit der Ampel für geradeaus Fahrende zeitgleich geschaltet wäre, könnte hier evtl. Abhilfe schaffen. Die Radfahrenden und zu Fuß gehenden wären nicht mehr durch den freilaufenden Rechtsabbieger gefährdet und die Rechtsabbiegenden Pkw/Lkw würden keinen Stau verursachen.

I. Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt zunächst über den mündlichen Änderungsantrag der SPD abstimmen:

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat folgenden durch die SPD-Fraktion ergänzten Beschluss zu fassen:

1. Der Rat stimmt der beigefügten angepassten Planung (Anlagen 2 - 4) zur Sanierung des Knotenpunktes Ostheimer Straße/Vingster Ring (Anlagen 2) sowie dem Rückbau der Sickergrube und der Sanierung des Radwegs im Osten des Vingster Rings (Anlagen 3 + 4) zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 2.634.940 € (davon rd. 809.652 € konsumtiv) umzusetzen.

*Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen der Erstellung der Ausführungsplanung zu prüfen, ob der aus Höhenberg kommende und in Richtung Kuthstraße geradeaus weiterfahrende Radverkehr auf der verbleibenden Verkehrsinsel **westlich** des KVB-Brückenpfeilers und parallel zum Fußgängerüberweg direkt auf den Radweg geführt werden kann, um eine Gefährdung durch die kurze Führung im Straßenbereich auf dem Vingster Ring zu vermeiden. Sollte dies nicht möglich sein, soll geprüft werden, wie der aus Richtung Vingst nach rechts zum Vingster Ring abbiegende Kfz-Verkehr auf den querenden Radverkehr besonders aufmerksam gemacht werden kann.*

2. Der Finanzausschuss beschließt im Haushaltsjahr 2022 für die Umgestaltung des Knotenpunktes Ostheimer Straße/Vingster Ring und die Sanierung des östlichen Radwegs die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 200.000 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 6601-1201-0-1008 Generalsanierung Radwege.

### **Abstimmung:**

Einstimmig **zugestimmt**.

II. Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt sodann über den mündlich vorgetragenen Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen:

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

1. Der Rat stimmt der beigefügten angepassten Planung (Anlagen 2 - 4) zur Sanierung des Knotenpunktes Ostheimer Straße/Vingster Ring (Anlagen 2) sowie dem Rückbau der Sickergrube und der Sanierung des Radwegs im Osten des Vingster Rings (Anlagen 3 + 4) zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 2.634.940 € (davon rd. 809.652 € konsumtiv) umzusetzen.

*Der bisherige "freilaufende Rechtsabbieger", aus der Richtung Vingster Bad kommend in Richtung Ostheim, soll lt. Verwaltung wegfallen. Die Rechtsabbieger warten danach wie die geradeaus Fahrenden an der Ampel und biegen bei Grün rechtwinklig ab, wobei sie am beampelten Überweg wegen querender zu Fuß gehender anhalten müssen. Die rechte Spur wäre durch rechts Abbiegende somit auch für geradeaus Fahrende blockiert.*

*In den Stoßzeiten und bei hohen Verkehrsaufkommen erwartet die Verwaltung nach Aussage bei Ortstermin auf diesen Fahrspuren Staus. Staus aber bringen umweltschädlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß mit sich und sollten möglichst verhindert werden.*

*Eine Ampel beim bisher freilaufenden Rechtsabbieger, die mit der Ampel für geradeaus Fahrende zeitgleich geschaltet wäre, könnte hier evtl. Abhilfe schaffen. Die Radfahrenden und zu Fuß gehenden wären nicht mehr durch den freilaufenden Rechtsabbieger gefährdet und die Rechtsabbiegenden Pkw/Lkw würden keinen Stau verursachen.*

2. Der Finanzausschuss beschließt im Haushaltsjahr 2022 für die Umgestaltung des Knotenpunktes Ostheimer Straße/Vingster Ring und die Sanierung des östlichen Radwegs die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 200.000 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 6601-1201-0-1008 Generalsanierung Radwege.

## **Abstimmung:**

Mehrheitlich gegen CDU-Fraktion, Einzelvertreter Baron von Kruedener (Die PARTEI), Einzelvertreter Hooghoughi (FDP) und Einzelvertreter Winkler (AFD) **abgelehnt**.

III. Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt nun über die so geänderte Gesamtvorlage abstimmen:

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

1. Der Rat stimmt der beigefügten angepassten Planung (Anlagen 2 - 4) zur Sanierung des Knotenpunktes Ostheimer Straße/Vingster Ring (Anlagen 2) sowie dem Rückbau der Sickergrube und der Sanierung des Radwegs im Osten des Vingster Rings (Anlagen 3 + 4) zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 2.634.940 € (davon rd. 809.652 € konsumtiv) umzusetzen.

*Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen der Erstellung der Ausführungsplanung zu prüfen, ob der aus Höhenberg kommende und in Richtung Kuthstraße geradeaus weiterfahrende Radverkehr auf der verbleibenden Verkehrsinsel **westlich** des KVB-Brückenpfeilers und parallel zum Fußgängerüberweg direkt auf den Radweg geführt werden kann, um eine Gefährdung durch die kurze Führung im Straßenbereich auf dem Vingster Ring zu vermeiden. Sollte dies nicht möglich sein, soll geprüft werden, wie der aus Richtung Vingst nach rechts zum Vingster Ring abbiegende Kfz-Verkehr auf den querenden Radverkehr besonders aufmerksam gemacht werden kann.*

2. Der Finanzausschuss beschließt im Haushaltsjahr 2022 für die Umgestaltung des Knotenpunktes Ostheimer Straße/Vingster Ring und die Sanierung des östlichen Radwegs die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 200.000 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 6601-1201-0-1008 Generalsanierung Radwege.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.2.3 Einrichtung einer Buslinie auf der Inneren Kanalstraße  
hier: Beschlüsse der Bezirksvertretungen Innenstadt, Lindenthal, Ehrenfeld und  
Nippes  
1964/2022**

Bezirksvertreter Habermann (SPD-Fraktion) nimmt Stellung zur Beschlussvorlage, und informiert, dass der Verkehrsausschuss das Thema bereits beraten habe. Das Rechtsrheinische sei bisher immer vergessen worden, die Buslinie solle nun auch hier angebunden werden. Die SPD-Fraktion findet ein Express-Busnetz sinnvoller und schlägt aus Sicht von Kalk vor, dem Verkehrsausschuss zuzustimmen und nicht dem Verzögern der anderen Bezirksvertretungen zuzustimmen.

I. Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt zunächst über den Vorschlag der SPD Fraktion, die Beschlussvorlage entsprechend Anlage 2 der Vorlage- wie Verkehrsausschuss am 27.09.2022- zu ändern, abstimmen:

Die Bezirksvertretung Kalk folgt dem Verkehrsausschuss und empfiehlt dem Rat folgenden mündlich geänderten Beschluss zu fassen:

**Beschluss:**

Der Rat spricht sich auf Basis der dargestellten Begründung aktuell gegen die Einrichtung einer Buslinie zwischen Riehl und Ehrenfeld auf der Inneren Kanalstraße und der Universitätsstraße aus, beauftragt aber die Verwaltung – wie in den Beschlüssen der Bezirksvertretungen ange-regt – die Relation **samt Fortführung südlich und nördlich in die rechtsrheinischen Stadtbezirke Porz, Mülheim und Kalk über die entsprechenden Brücken** im Rahmen der Studie zum Expressbusnetz detailliert mit zu untersuchen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zugestimmt**.

**8.2.4 284. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
3223/2022**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 284. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen keine Änderungswünsche äußern.

**Abstimmungsergebnis:**

**Abgelehnt** bei Zustimmung der CDU-Fraktion und bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.



## **8.2.5 Fortschreibung des 2. Maßnahmenpakets für Schulbauprojekte - Neubau / Erweiterung / Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer der Beschlussvorlage 1474/2020 1356/2022**

### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt die ermittelten und erforderlichen Änderungen gegenüber dem vom Rat der Stadt Köln am 18. Juni 2020 beschlossenen 2. Maßnahmenpaket für Schulbauprojekte Neubau/Erweiterung/Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer (GU/TU Schulbaumaßnahmenpaket II) zur Kenntnis.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung – analog der am 18. Juni 2020 beschlossenen Vorlage – mit der Umsetzung dieses GU/TU Schulbaumaßnahmenpakets in der aktualisierten Fassung.
3. Der bisher prognostizierte Kostenorientierungswert für die Realisierung der Maßnahmen liegt weiterhin bei rund 1,6 bis 1,7 Mrd. Euro. Zum jetzigen Zeitpunkt können noch keine belastbaren Kosten genannt werden.

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft, die Refinanzierung über Mieten aus dem Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben nach Inbetriebnahme der Objekte auf Grundlage des dann gültigen Spartenverrechnungspreises.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen den Einzelvertreter Fischer (Fraktion Die LINKE.) **zugestimmt.**

## **9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### **9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

#### **9.1.1 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der BV-Kalk vom 20.10.2022 (AN/1775/2022) " Ein Naturerfahrungsraum (NER) für Köln-Kalk" 3544/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **9.1.2 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der BV-Kalk vom 20.10.2022 TOP 9.2.1 "Stadtbahnprojekt Neubrück" (AN/1714/2022) 3415/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **9.1.3 Beantwortung einer mündl. Anfrage in der Sitzung der BV-Kalk vom 28.05.2020 TOP 9.3.2 "Mähen des Straßenbegleitgrüns im Stadtbezirk Kalk" 3742/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**9.1.4 Beantwortung einer mündl. Anfrage in der Sitzung der BV-Kalk vom 20.10.2022**  
**TOP 9.3.2 "Realisierung Baumbepflanzungen unter dem Motto eine "Waldes für Köln"  
3744/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**9.2 Neue Anfragen**

**9.2.1 Erhebung von Sondernutzungsentgelte im Stadtbezirk Kalk  
AN/1778/2022**

**Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.10.2022 "Erhebung von Sondernutzungsentgelten im Stadtbezirk Kalk" (AN/1778/2022)  
3478/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**9.2.2 Entwicklung der Grünflächen im Stadtteil Kalk/Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.11.2022  
AN/2005/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt nicht vor.

**9.2.3 Abschluss der Baumaßnahmen der Autobahn GmbH des Bundes zur Errichtung von Ersatzneubauten an der Eiler Straße in Köln Rath/Heumar/Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.11.2022  
AN/2006/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt nicht vor.

**9.2.4 Erstellung einer barrierefreien Schräge neben der Treppe zwischen der KVB-Haltestelle Köln-Merheim und den drei Discountern/Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.11.2022  
AN/2012/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt nicht vor.

**9.2.5 Befahrung der Steprathstraße in Köln-Kalk mit LKW über 7,5t/Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.11.2022  
AN/2007/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt nicht vor.

**9.2.6 Videokameras auf der Kalker Hauptstraße/Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.11.2022  
AN/2001/2022**

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird zurückgestellt, da noch Beratungsbedarf besteht.

**Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der BV-Kalk vom 24.11.2022 TOP 9.2.6 (AN/2001/2022) "Videokameras auf der Kalker Hauptstraße" 4024/2022**

Die Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird zurückgestellt, da noch Beratungsbedarf besteht.

**9.2.7 Neuer Bolzplatz Georgestraße in Neubrück/Anfrage der Fraktion Die LINKE. vom 17.11.2022 AN/2093/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt nicht vor

**9.2.8 Status Trinkwasserbrunnen/Anfrage der Fraktion Die LINKE. vom 17.11.2022 AN/2096/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt nicht vor

**9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass**

**9.3.1 Möglichkeiten der Solidaritätsbekundungen**

Bezirksvertreter Hooghoughi erklärt, dass der Stadtbezirk Kalk ein zentraler Knotenpunkt für Menschen sei, die Behördengänge machen müssen, viele davon mit Fluchtgeschichte. Viele dieser Menschen kämen aus dem Iran. Im Iran ließen derzeit viele Leute ihr Leben im Kampf für ihre Rechte. Er wünscht sich, dass diese Menschen in Nähe von öffentlichen Gebäuden sehen können, dass man solidarisch sei mit ihnen. Er möchte, dass die Bezirksvertretung Kalk zeige, dass sie hinter diesen Menschen stehe.

Er stellt folgende Fragen:

1. Welche Möglichkeiten hat die Verwaltung hier?
2. Kann eine Art Fahne gehisst werden?

**9.3.2 Geschlossene Toiletten am Friedhof Köln Heumar (Fockerweg)**

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) informiert, dass er im Rahmen einer Beerdigung von einem Bestatter darauf aufmerksam gemacht worden sei, dass die Toilette der Aussegnungshalle des Friedhofs Köln Heumar (Fockerweg) in den vergangenen Monaten immer wieder verschlossen gewesen sei, sodass es Beerdigungsteilnehmern nicht möglich gewesen sei, ihre Notdurft zu verrichten, was mehrmals - insbesondere bei älteren MitbürgerInnen - zu peinlichen Situationen geführt habe. In der Vergangenheit sei es stets unproblematisch gewesen, dass die Toilette der Aussegnungshalle auch von Beerdigungsbesuchern genutzt werde.

Er stellt für die CDU Fraktion folgende Fragen:

>

> 1. Ist der Verwaltung bekannt, dass die Toilette aktuell dauerhaft verschlossen ist?

> 2. Wie kann sichergestellt werden, dass die Toilette in der Zukunft wieder nutzbar gemacht werden kann

**9.3.3 Zugausfälle Linie 9**

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) erklärt, dass die Linie 9 in letzter Zeit wiederholt Zugausfälle habe. Damit sei der Missstand der ohnehin in Spitzenzeiten überfüllten Bahnen massiv verstärkt. Er bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Woraus resultiert der Umstand der vermehrten Zugausfälle?
2. Sofern personelle Engpässe der Fall sein sollten, nach welchem Schlüssel wird der Ausfall auf die verschiedenen Linien verteilt?

### **9.3.4 Bisher nicht umgesetzter / kommentierter Antrag der BV-Kalk**

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) informiert darüber, dass die BV-Kalk am 3.12.2020 unter TOP 7.8 folgenden Beschluss gefasst habe (AN 1420/2020):

„Gemeinnützigen Vereinen, die von der Stadt Köln eine Liegenschaft/eine Einrichtung in 2020/2021 gepachtet/gemietet haben, wird die Erbpacht bzw. Miete ab März 2020 nachträglich erstattet bzw. für 2021 gar nicht erst in Rechnung gestellt.“

Er erklärt, dass dieser Antrag seitens der Verwaltung trotz der Eilbedürftigkeit der Hilfe für gebeutelte Vereine von der Verwaltung weder kommentiert, umgesetzt oder für die BV-Kalk wahrnehmbar, dem Rat der Stadt Köln zur Entscheidung vorgelegt worden sei.

Daher bittet Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde / wird der Beschluss der BV Kalk durch die Verwaltung umgesetzt?
2. Was müssen betroffene Vereine tun, um etwaig gezahlte Pachten / Mieten für die Jahre 2020 & 2021 zurückzufordern, sofern diese gezahlt wurden?
3. Wie stellt die Verwaltung zukünftig sicher, dass eilige politische Initiativen dieser Art kurzfristiger umgesetzt werden, um dem politischen Gestaltungswillen gerecht zu werden?

## **10 Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer bedankt sich bei der Bezirksvertretung Kalk und bei der Verwaltung der Stadt Köln für das vergangene Jahr und die gute Zusammenarbeit und wünscht allen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit.

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 20. Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 2076/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) äußert sich zur Mitteilung, und erklärt, dass der Bericht keine Aussage enthalte, wie die Gap von 52% und auch die nicht erfüllten Quoten zu erreichen sind.

#### **10.2.2 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2022 (Fahrplanjahr 2023) 2882/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### **10.2.3 Liste der Großbauprojekte 3165/2022**

Bezirksvertreter Grundmeier (Bündnis 90/Die Grünen) stellt fest, dass in der Anlage der Vorlage unter Punkt 93 die Hallen Kalk aufgelistet seien. Er weist darauf hin, dass hier die Chance genutzt und das Amt darauf hingewiesen werden solle, endlich das angekündigte Nutzungskonzept vorzulegen, damit die Hallen unter Dezernat VII (Kunst und Kultur) geführt werden und nicht wie hier unter dem Projekt im „Service der Feuerwehr“.

Bezirksvertreter Fischer (Die LINKE.) unterstreicht dies und erläutert, dass auf der Seite 5 der Liste, unter „Service Feuerwehr“, zwar die Hallen Kalk benannt seien, diese hätten aber nichts mit den Hallen Kalk/Osthof zu tun. Hier seien vielmehr diejenigen Hallen gemeint, die im März 2015 abgerissen werden sollten. Er erinnert, dass diese Hallen nur noch vor Ort ständen, weil die Bezirksvertretung Kalk beschlossen habe, dass diese Hallen nicht abgerissen werden sollen. Er habe sich die Daten in der Liste genau angesehen und sei erschüttert. Er erklärt, dass nach 7 ½ Jahren nicht einmal die Vorplanung erreicht sei. Es gäbe laut Vorlage neun Vorplanphasen. Hieraus schließt er, dass die Planung bei diesem Tempo in 67 Jahren abgeschlossen sei. Auch seine Fraktion Die LINKE. warte auf das Nutzungskonzept. Er bezweifelt jedoch, dass es dieses gebe. Seiner Meinung nach werde wahrscheinlich abgewartet, bis die Hallen verfallen, damit das Grundstück teuer verkauft werden könne.

Er stellt zur Mitteilung 5 Nachfragen:

1. Wie lassen sich die Aussagen der Verwaltung, dass ein Nutzungs- und Funktionskonzept erarbeitet sei und die Tatsache, dass man erst in Leistungsphase 2 ist, in Einklang bringen?
2. Anfangs gab es regelmäßige Mitteilungen zum Sachstand der Hallen, warum wurde diese Praxis eingestellt?
3. Welche inneren und äußeren Umstände führen dazu, dass eine Instandsetzung und Wiedernutzung sich derart verzögert?
4. Ist es sinnvoll, Herrn Streitberger nach der Fertigstellung der Oper und des Schauspielhauses auch für die Fortführung der Sanierung der Hallen Kalk einzustellen?
5. In welchem Dezernat sind die Hallen zwischenzeitlich angesiedelt?

#### **10.2.4 Passierbare Umlaufsperrren**

**hier: Beschluss des Verkehrsausschusses in der Sitzung am 15.02.2022, TOP 1.1 3338/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### **10.2.5 Baulicher Zustand der Lehrschwimmbecken in Köln**

**2696/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### **10.2.6 KOMM-AN NRW – Landesprogramm zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements bei der Integration von neueingewanderten Menschen in den Kommunen - Sachstandsbericht 2022**

**3535/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### **10.2.7 Hallen Kalk – der Osthof:**

**Dialogprozess zur gemeinwohlorientierten Entwicklung**

**2213/2022**

Die Verwaltung wird zur Erörterung der Mitteilung in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 26.01.2023 eingeladen.

#### **10.2.8 Sportentwicklungsplanung - Modellprojekt Innovation durch öffentliche Sportangebote 2022**

**3208/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.9 Weitere Planung der Kinder- und Jugendpartizipation in Köln 3780/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.10 Elternbefragung "von4nach5" 2022 3488/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.11 Zweiter Sachstandsbericht zur Unterbringung und Betreuung von aus der Ukraine Geflüchteten 3795/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.12 Autonomes Zentrum - Sachstandsbericht über den Dialog zur Alternativstandort- frage 3054/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.13 Stellungnahme zu dem Antrag AN/1713/2022: der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.10.2022 TOP 7.7: "FFP2/OP-Masken und Corona-Test-Kits für alle sozialen Kinder-, Jugend- und Sozialeinrichtungen im Stadtbezirk Kalk" 3933/2022**

Bezirksvertreterin Erkmen (Bündnis 90/Die Grünen) dankt der Verwaltung für die Mitteilung, kritisiert aber, dass es sich bei dem der Mitteilung zugrundeliegenden Beschluss der BV Kalk um eine Anregung an den Rat gehandelt habe. Insoweit werde allseits mit Unverständnis darauf reagiert, dass Anregungen der BV nicht wie in der Geschäftsordnung vorgesehen ungefiltert mit einem Beschlussvorschlag der Fachverwaltung auf die Tagesordnung des Rates kommen würden.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) fragt die Bürgeramtsleiterin Lemcke, ob rechtliche Möglichkeiten bestehen dem zu begegnen, z.B. durch Widerspruch bei der Bezirksregierung wegen Verstoßes gegen die Geschäftsordnung. Frau Lemcke schlägt vor, die Fragestellung, die bereits in der „Kommission zur Stärkung der Bezirke“ als grundsätzliches Thema behandelt worden sei, mit den in Zusammenhang mit dieser Mitteilung aufgeworfenen Fragestellungen weiterzugeben. Sie erläutert, dass sich aus der derzeit geltenden Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen gem. § 38 Abs. 13 GO ein Recht der BV ergebe, Anregungen an Rat und Ausschüsse zu beschließen. Auch der sich anschließende formale Verfahrensgang sei festgelegt. Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) möchte in diesem Zusammenhang geklärt wissen, nach welcher Maßgabe in diesem Fall die Vorlage an den Rat nicht erfolgte. Bürgeramtsleiterin Lemcke wird die Fragen klären.

*(Anmerkung der Redaktion: Die Abweichung von dem in der Geschäftsordnung festgelegten Verfahren im Zusammenhang mit Anregungen an den Rat beruht auf einem nicht beabsichtigten Fehler des Fachamtes. Hier wurde versehentlich der ursprüngliche Beschlusstext als beschlossen angenommen und die Änderung des Beschlusses in eine Anregung übersehen. Das Fachamt wird nun den Beschluss als Anregung gem. § 38 abs. 13 GO erneut bearbeiten)*

**10.2.14 Autonomes Zentrum - Beantwortung von Anfragen zum Standort in Köln-Kalk  
3714/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**Übersicht BV Anfragen Stand 24.11.2022  
4058/2022**



---

Claudia Greven-Thürmer  
(Bezirksbürgermeisterin)